

Tag 5 - Aufenthalt in Werl

Am Donnerstag den 06.03.2025 mussten wir um 7:45 Uhr in der Schule sein, da wir mit unseren Austauschpartnern die ersten beiden Schulstunden besucht haben, damit die polnischen Schüler einen Eindruck für den Unterricht hier in Deutschland bekommen.

Nach den ersten beiden Stunden haben sich die polnischen Schüler und vier der deutschen Schüler mit dem Lehrern zu der Feuerwehr Wache in Werl begeben. Die anderen deutschen Schüler mussten in der Zeit zum Unterricht gehen und die vier die dabei waren nämlich Lars Lenders, Julia Silbers, Emily Jachacy und ich, durften mit für die Übersetzung der Tour durch die Feuerwache, für das halten der Tour selber und für das mitschreiben des Berichts. Wie schon gesagt gab es eine Tour durch die Feuerwache. Als wir angekommen sind gegen 9:40 Uhr wurden wir herzlich empfangen. Nach dem Empfang ging es direkt los mit der Tour und wir sind zuerst in die Umkleidekabinen gegangen.

Nachdem uns etwas über die Uniform und den Ablauf des umziehens erzählt wurde, durften wir selbst eine Uniform anprobieren, was daraufhin auch einige ausprobierten. Nach ungefähr 30 Minuten ging es dann weiter und wir haben uns kurz noch die Umkleiden der Jugendfeuerwehr angeschaut, da die Uniform dort etwas anders ist. In die Garage ging es dann direkt danach. Dort wurden uns die verschiedenen Wagen gezeigt und daraufhin haben wir uns einen der großen Wagen genauer angeschaut. Wir durften uns zu erst in das Fahrzeug setzen und danach wurde uns dann gezeigt wie der Wagen aufgebaut ist und welche Dinge bei jedem Einsatz dabei sind und im Wagen hängen. Danach durften wir verschiedene Hilfsmittel ausprobieren, darunter auch der Wasserschlauch und wie man beispielsweise die verschiedenen Arten von Wasserstrahlen einstellt. Danach waren wir durch mit der Tour um ungefähr 11:40 Uhr.

Nach dem Besuch bei der Feuerwehr sind wir wieder zurück zur Schule Gegenangebot wo wir dann wieder mit dem Rest der deutschen Schüler zusammengefunden haben. Zum Anfang der fünften Schulstunde sind dann alle zum Kunstraum gegangen, wo wir dann mit Frau Kiesewalter Karnevalsmasken anmalten die die Freundschaft zwischen Deutschland und Polen darstellte. Dazu hatten wir dann bis zum ende der sechsten Stunde also bis 13:00 Uhr Zeit. Die Masken selbst und die Materialien zum schmücken der Masken wurden von der Schule gestellt und nach einer kurzen Erklärung von Frau Kiesewalter konnten wir auch schon Anfang die Masken zu designen. Am Ende räumten wir noch den Raum auf und machten ein Gruppenfoto und das war es dann auch mit den Karnevalsmasken.

Direkt danach haben sich dann alle versammelt im U-Café weil wir nun zwei Stunden, also bis 15:00 Uhr Zeit hatten einkaufen zu gehen für das bevorstehende Essen am späten Nachmittag.

Wir wurden am ersten Tag in drei Gruppen aufgeteilt, eine für die Vorspeise, eine für die Hauptspeise und die letzte für das Dessert. Nach dem Einkauf ging es dann für eineinhalb Stunden in die Küche und wir haben innerhalb der Gruppen unser jeweiliges Essen vorbereitet. Nachdem alles gekocht wurde haben wir dann gemeinsam mit dem Lehrern unser gemeinsam zubereitetes Essen genossen. Es gab zur Vorspeise Pizzaschnecken und Baguette, zur Hauptspeise Käsespätzle und zum Dessert Vanille-, Schokoladen- und Zitronenmuffins. Nach dem Essen haben wir dann gemeinsam aufgeräumt und gespült und durften dann um circa 18:00 Uhr nach Hause gehen.

Nach einem weiteren aufregenden Tag haben wir uns alle vom einander verabschiedet und schon über mit Vorfreude über den nächsten Tag nachgedacht.

Marlene Raatz

